

MonitorMix



Bedienungsanleitung

Einleitung

Vielen Dank für das Herunterladen der App „MonitorMix“ für iOS oder Android.

Mit „MonitorMix“ können Sie MIX/MATRIX/AUX-Mischungen für Ihr CL-, QL- oder TF-Pult kabellos einstellen. Für ein Mischpult können bis zu 10 Instanzen von MonitorMix gleichzeitig verwendet werden, so dass jeder Musiker seine eigene Monitormischung selbst einstellen kann. Es wird nur das Mischverhältnis desjenigen MIX/MATRIX/AUX-Busses eingestellt, der dem jeweiligen Musiker zugewiesen ist, so dass dieser nicht versehentlich die Monitormischungen anderer Musiker verstellt.

Hinweis

- Die Yamaha Corporation besitzt das ausschließliche Urheberrecht an der Software und diesem Dokument.
- Das Kopieren oder Modifizieren der Software oder die Vervielfältigung dieses Dokuments als Ganzes oder in Teilen sind nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Yamaha Corporation erlaubt.
- Yamaha übernimmt keinerlei Garantie hinsichtlich der Nutzung dieser Software und diesem Dokument und kann nicht für die Folgen der Nutzung der Bedienungsanleitung und der Software verantwortlich gemacht werden.
- Das Kopieren kommerziell erhältlicher Musik-Sequenzdaten und/oder digitaler Audiodateien ist nur für den Privatgebrauch zulässig. Wenden Sie sich an einen Experten im Urheberrecht wenn Sie solche Musik oder Sound-Daten für derartige Zwecke verwenden möchten.
- In diesem Dokument dargestellte Bildschirmmasken zu dem Produkt dienen nur der Veranschaulichung und können von den auf Ihrem Computer angezeigten Masken abweichen.
- Informationen über Systemsoftware und Änderungen an bestimmten Produktfunktionen oder technischen Daten aufgrund von Software-Upgrades sind in der zugehörigen Dokumentation zu finden.
- Apple, das Apple-Logo, iPhone, iPad und iPod touch sind in den USA und anderen Ländern als Warenzeichen von Apple Inc. eingetragen.
- iOS ist in den USA und anderen Ländern ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von Cisco Systems, Inc. und ist für den Gebrauch lizenziert.
- Das iPhone-Warenzeichen wird unter Lizenz von Aiphone Co., Ltd. verwendet.
- Android ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von Google Inc.
- Alle anderen in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen der betreffenden Unternehmen.

Inhalt

Einleitung **2**

Hinweis..... 2

Betriebsumgebung **4**

WLAN-Einstellungen **4**

Vorbereitung **5**

Netzwerkeinstellungen am Mischpult 5

WLAN-Einstellungen an Ihrem Smart-Gerät 5

Einstellungen in MonitorMix **8**

Offline-Demo-Modus..... 8

Auswählen eines Mischpults und erste Bedienvorgänge..... 8

PINs konfigurieren und verwenden..... 10

PIN-Einstellungen 10

Verwenden der PIN 11

Bildschirmbereiche **12**

Symbolleiste 12

FADER-Bildschirm..... 13

Verwenden von Kanalgruppen 14

PAN-Bildschirm 15

PERSONAL-GROUP-&-ORDER-Bildschirm..... 16

GROUP-NAME-Bildschirm 18

SETTINGS-Bildschirm 19

ABOUT-Bildschirm 20

Problembehandlung **21**

Betriebsumgebung

Betriebssystem	iOS 8.0 oder neuer, Android 4.4 oder neuer
Hardware	iPhone 4S oder neuer, iPod touch 5. Generation oder neuer, iPad 2 oder neuer Nexus 4/5/6/7/9/10/5X/6P wird für Android empfohlen
Unterstützte Mischpulte und Firmware	Yamaha Digitalmischpulte der Baureihen CL/QL V. 4.00 oder neuer, Baureihe TF V. 1.12 oder neuer

WLAN-Einstellungen

Konfigurieren Sie den WLAN-Zugangspunkt entsprechend den Anweisungen in der Bedienungsanleitung Ihres Geräts. Es sind zwar keine besonderen Einstellungen erforderlich, wir empfehlen jedoch, WPA2 oder eine ähnliche Sicherheitsmaßnahme zu verwenden, um unberechtigte Zugriffe auf Ihr Netzwerk von einer externen Quelle aus zu vermeiden.

Bitte beachten Sie die folgenden Einstellungen.

- 1. Weisen Sie dem WLAN-Zugangspunkt den gewünschten Netzwerknamen (auch „SSID“ genannt) zu.**
- 2. Wählen Sie ein kabelloses Sicherheitsprotokoll (WPA2 o. ä.) und stellen Sie für den WLAN-Zugangspunkt ein Passwort ein.**
- 3. Wählen Sie den Wireless-Modus (802.11n oder ac).**
- 4. Wenn Sie „802.11n“ verwenden, wählen Sie das Wireless-Frequenzband (2,4 oder 5 GHz).**
- 5. Wenn Ihr WLAN-Zugangspunkt „Auto Channel Selection“ (Automatische Kanalauswahl) unterstützt, aktivieren Sie diese.**

Dadurch wählt der WLAN-Zugangspunkt automatisch den Wireless-Kanal mit den geringsten Störungen aus.

Wir empfehlen die Auswahl von 802.11n oder ac mit 5 GHz für schnellere Kommunikation zwischen Ihrem Smart-Gerät und dem WLAN-Zugangspunkt. Wenn Sie außerdem externe Antennen für Ihren WLAN-Zugangspunkt verwenden (falls unterstützt) werden die kabellosen Verbindungen zum Zugangspunkt sicherer.

Vorbereitung

Netzwerkeinstellungen am Mischpult

1. Verbinden Sie den WLAN-Zugangspunkt über ein CAT5-Kabel mit dem Netzwerkanschluss des Mischpults.

Bei älteren Zugangspunkten / WLAN-Routern, die kein AUTO-MDI/MDI-X unterstützen, muss das Mischpult über ein gekreuztes Ethernet-Kabel angeschlossen werden. Bei Zugangspunkten, die AUTO-MDI/MDI-X unterstützen (wie die meisten modernen Router), können Sie ein gerades Ethernetkabel oder ein gekreuztes verwenden.

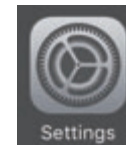
2. Prüfen Sie, ob ein Ethernetkabel mit dem LAN-Port Ihres WLAN-Geräts verbunden ist.

(Schließen Sie das Ethernet-Kabel nicht am WAN-Port an)

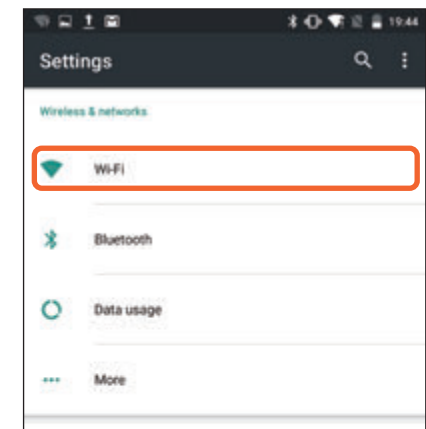
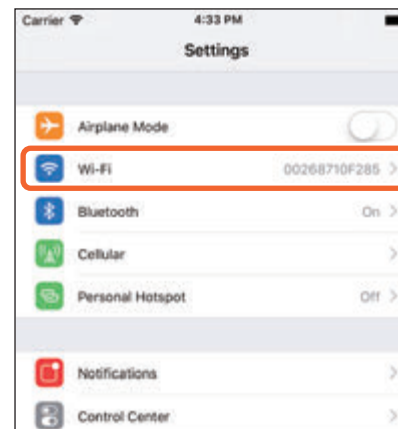
WLAN-Einstellungen an Ihrem Smart-Gerät

Konfigurieren Sie die Einstellungen Ihres Smart-Geräts mittels DHCP oder einer statischen IP-Adresse.

1. Tippen Sie auf das [Einstellungen]-Symbol auf dem Home-Bildschirm.



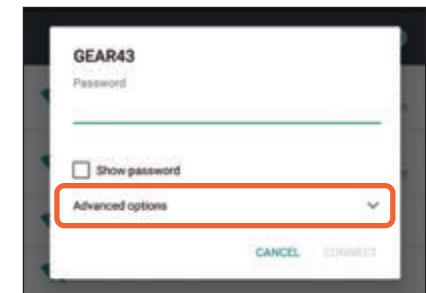
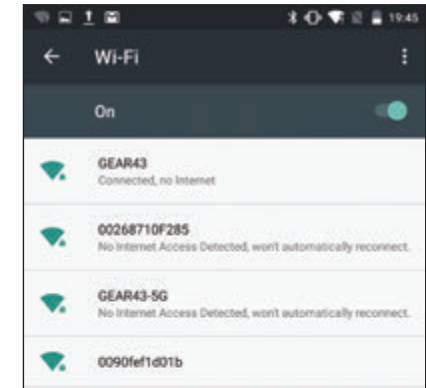
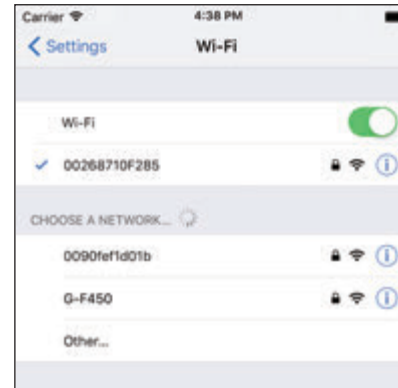
2. Wählen Sie [Wi-Fi] (WLAN).



3. Tippen Sie in der Liste der verfügbaren WLAN-Zugangspunkte auf den WLAN-Zugangspunkt, mit dem Sie sich verbinden möchten.

4. Geben Sie das Passwort ein, falls dies abgefragt wird.

5. Für iOS-Anwender: Tippen Sie auf die Schaltfläche [Information] für den WLAN-Zugangspunkt.
Für Android-Anwender: Tippen Sie im Bildschirm für die Passworteingabe auf die Schaltfläche [Advanced options] (Erweiterte Optionen).



6. Wählen Sie [DHCP] (dynamische Adressenzuweisung) oder [Static] (statische IP-Adresse).

Konfigurieren Sie bei Auswahl von [Static] die folgenden Einstellungen.

IP-Adresse	Geben Sie eine IP-Adresse ein, bei der sich nur das vierte Oktett von der IP-Adresse des Mischpults unterscheidet. (Wenn z. B. die IP-Adresse des Mischpults „192.168.0.128“ ist, geben Sie eine IP-Adresse wie „192.168.0. 127 “ für das Smart-Gerät ein.)
Teilnetzmaske	„255.255.255.0“
Router	Geben Sie die IP-Adresse des WLAN-Zugangspunkts ein Diese ist üblicherweise auf einem Aufkleber am Gerät aufgedruckt oder in der Anleitung des Geräts angegeben.
DNS	Geben Sie die IP-Adresse des WLAN-Zugangspunkts ein

HINWEIS

- Sie können die am Mischpult eingestellte statische IP-Adresse in dessen SETUP- oder NETWORK-Bildschirm ablesen.
- Bei einem Pult der CL/QL-Baureihe können Sie nur eine statische IP-Adresse eingeben. Wenn Sie DHCP wählen, um sich über WLAN zu verbinden, stellen Sie den Bereich von IP-Adressen ein, den der DHCP-Server oder der WLAN-Zugangspunkt zuweisen darf, damit sich die im CL/QL-Pult eingestellte IP-Adresse im gleichen Teilnetz befindet. (Wenn z. B. die IP-Adresse des CL/QL-Pults 192.168.0.128 ist, stellen Sie den Bereich für DHCP auf 192.168.0.2 bis 192.168.0.127 ein.)
- Die statische IP-Adresse jedes angeschlossenen Geräts sollte eineindeutig sein.

7. Drücken Sie die Home-Schaltfläche, um das [Einstellungen]-Menü zu schließen.

HINWEIS

- Stellen Sie sicher, dass das Teilnetz der IP-Adresse dem des Mischpults entspricht.
- Wenn nach Ausführen von Schritt 5 (siehe oben) keine DHCP-Einstellungen angewendet werden können, prüfen Sie die Einstellungen des verwendeten DHCP-Servers. Sie können auch eine statische IP-Adresse angeben und dann die BS-Einstellungen konfigurieren.

Einstellungen in MonitorMix

Tippen Sie auf das Symbol, um MonitorMix zu starten.



Es erscheint der SELECT-MIXER-Bildschirm (Mischpult auswählen). Auf diesem Bildschirm können Sie die folgenden Aktionen durchführen.

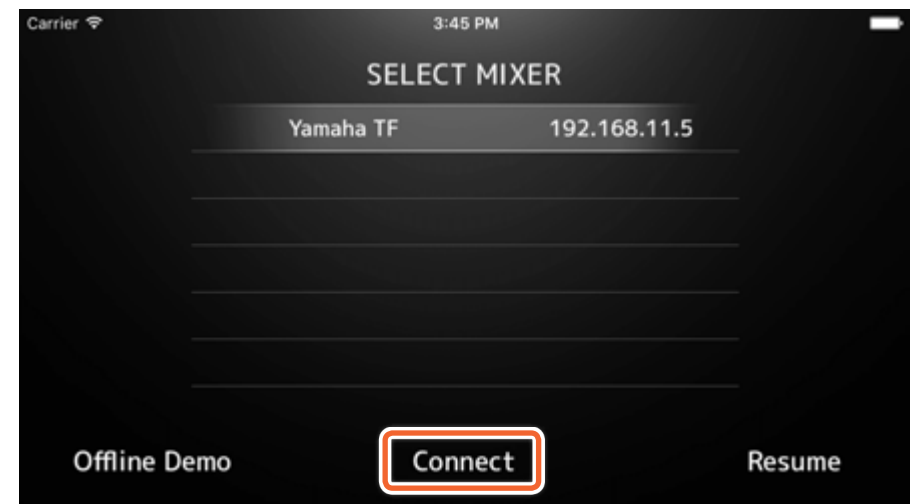
- Schalten Sie in den Offline-Demo-Modus auf, um den Funktionsumfang und die Bedienungsoberfläche von MonitorMix zu erkunden.
- Wählen Sie ein Mischpult im Netzwerk aus und starten Sie MonitorMix.

Offline-Demo-Modus

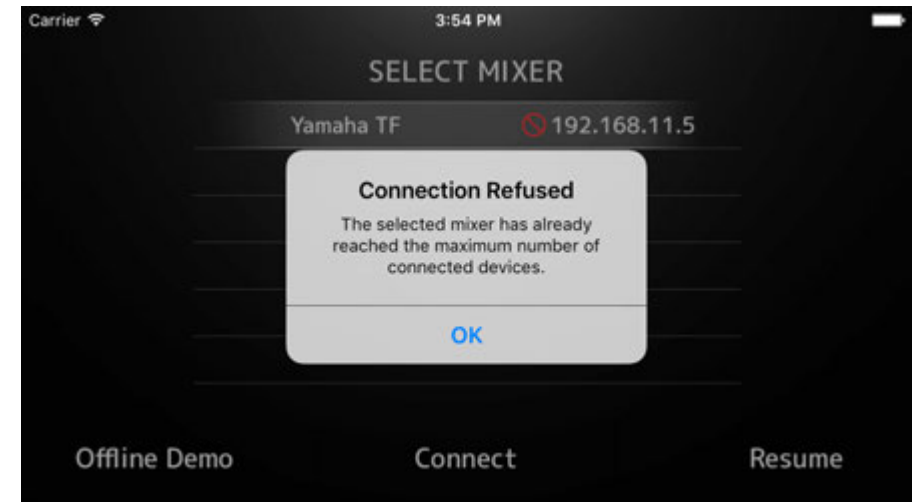
Tippen Sie auf [Offline Demo] im SELECT-MIXER-Bildschirm, um die Funktionen der App auch dann bedienen zu können, wenn MonitorMix nicht mit einem Mischpult verbunden (offline) ist. In diesem Modus erscheinen die Pegelanzeigen nicht. In diesem Modus wird angenommen, dass Sie mit einem AUX9/10 eines TF5-Pults verbunden sind. Sie können zwar Gruppen bearbeiten ([S. 16](#)), bearbeitete Gruppen werden jedoch nicht gespeichert.

Auswählen eines Mischpults und erste Bedienvorgänge

Wählen Sie aus der Liste im SELECT-MIXER-Bildschirm ein Mischpult aus, und tippen Sie dann auf [Connect] (Verbinden).



Wenn die Anzahl der mit einem Mischpult verbundenen MonitorMix-Apps das erlaubte Maximum (10) überschreitet, erscheint links der IP-Adresse ein Block-Symbol. Wenn Sie ein Mischpult mit einer Blockmarkierung auswählen und [Connect] antippen, erscheint eine Fehlermeldung, die anzeigt, dass die Verbindung verweigert wurde.

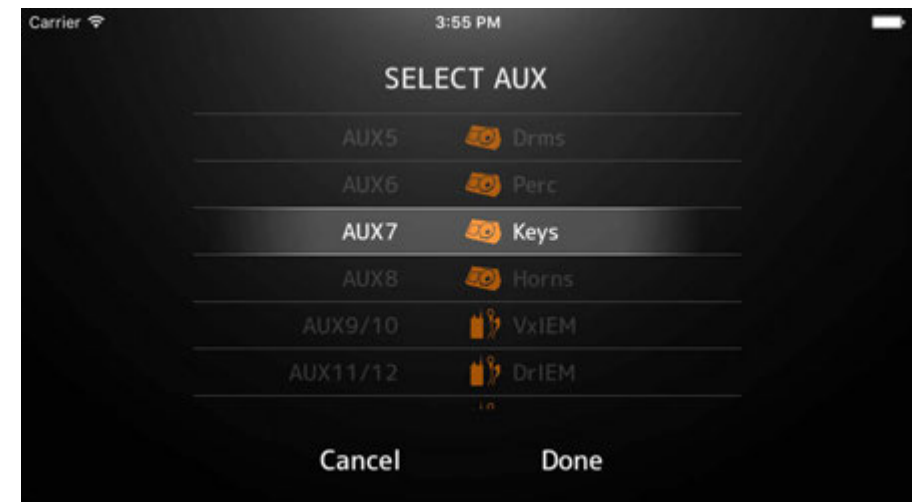


Sobald MonitorMix die Businformationen vom Mischpult abgefragt hat, erscheint der SELECT-AUX-Bildschirm (TF-Pult) oder der SELECT-MIX/MATRIX-Bildschirm (CL/QL-Pulte).

Wählen Sie den für Ihre persönliche Monitormischung verwendeten Bus aus der Liste aus.

Tippen Sie auf [Done] (Fertig), um mit der Synchronisation der Daten zu beginnen. Tippen Sie auf [Cancel] (Abbrechen), um zum SELECT-MIXER-Bildschirm zurückzukehren.

Wenn die Synchronisation der Daten abgeschlossen ist, erscheint der FADER-Bildschirm, und die Vorbereitung von MonitorMix ist abgeschlossen.



PINs konfigurieren und verwenden

Sie können eine PIN (Persönliche Identifizierungsnummer) für ein Mischpult konfigurieren, um versehentliche oder missbräuchliche Änderungen von Monitormischungen außer der jeweils eigenen Mischung zu verhindern.

PIN-Einstellungen

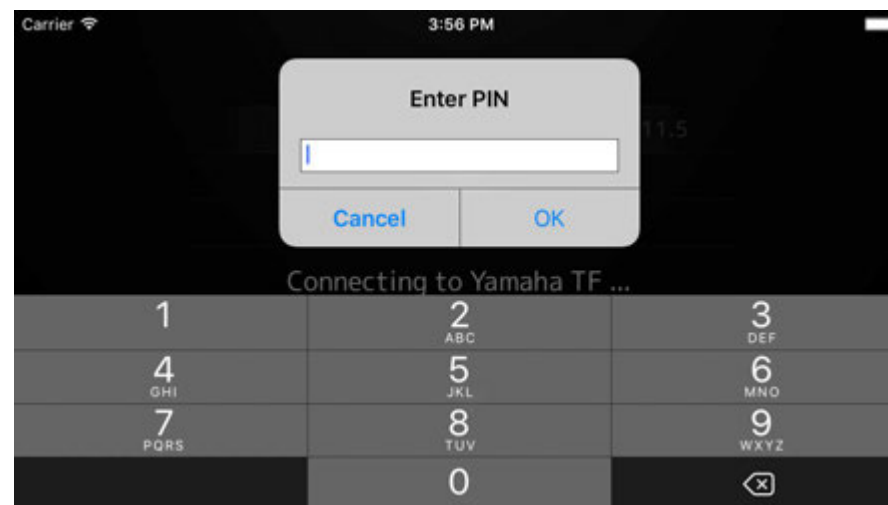
Eingabe und Änderung von PINs erfolgen im voraus am Mischpult.

Navigieren Sie vom SETUP-Bildschirm zum NETWORK-Bildschirm des TF-Pults bzw. der CL/QL-Pulte und wählen Sie dort „PIN for MonitorMix“, um die PINs einzugeben.

Der PIN-Authentication-Bildschirm erscheint, wenn Sie ein Mischpult mit vorhandenen PIN-Einstellungen im SELECT-MIXER-Bildschirm auswählen.

Wenn Sie die für das Mischpult eingestellte PIN richtig eingegeben haben, erscheint der SELECT-AUX-Bildschirm. Eine Fehlermeldung erscheint, wenn die PIN nicht richtig eingegeben wurde.

Wenn am Mischpult keine PIN eingestellt ist, gelangen Sie direkt zum SELECT-AUX-Bildschirm ohne Umweg zum PIN-Authentication-Bildschirm.



Verwenden der PIN

Im Folgenden finden Sie einige Beispiele zum Anwenden von PINs. In beiden Beispielen werden die einzelnen Musiker nicht über die verwendete PIN informiert.

Beispiel 1. Wenn ein Toningenieur Smart-Geräte für die Musiker vorbereitet

Der Toningenieur beendet die Installation von MonitorMix auf den Smart-Geräten, konfiguriert WLAN- und PIN-Einstellungen und wählt den von den Musikern verwendeten Bus vorher aus.

Die Musiker erhalten ein Smart-Gerät mit installiertem und gestartetem MonitorMix, und fahren damit fort, ihre Monitorpegel einzustellen. Wenn ein Musiker ein Smart-Gerät erhält, auf dem MonitorMix nicht läuft, kann er auf die [Resume]-Schaltfläche im SELECT-MIXER-Bildschirm tippen, um sich automatisch mit der vorher eingestellten PIN und Bus-Auswahl zu verbinden.



Beispiel 2. Bei Verwendung des Smart-Geräts des Musikers

Der Toningenieur verbindet das Mischpult mit dem WLAN-Zugangspunkt und stellt zunächst die PIN für das Mischpult ein. Nach dem Herunterladen und Installieren von MonitorMix auf ihren Smart-Geräten übergeben die Musiker ihr Smart-Gerät dem Toningenieur, der diese über WLAN verbindet.

Der Toningenieur startet MonitorMix, wählt das Mischpult aus, gibt dessen PIN ein und wählt dann den von den Musikern verwendeten Bus aus.

Nach der Bus-Auswahl gibt der Toningenieur das Smart-Gerät an die Musiker zurück, die dann ihre Monitormischung einstellen können.

Bildschirmbereiche

Symbolleiste

Schaltet zwischen Bildschirmen um und stellt Informationen zu den Szenen dar.



1 [FADER/PAN]-Schaltfläche

Schaltet beim Antippen zwischen dem FADER-Bildschirm ([S. 13](#)) und dem PAN-Bildschirm ([S. 15](#)) um. Diese Schaltfläche erscheint nicht, wenn der Bus für das Monitorsignal auf Mono geschaltet ist.

2 Schaltfläche [ONLINE]/[OFFLINE]

Zeigt den Verbindungsstatus mit dem Mischpult an.

Wenn Sie auf diese Schaltfläche tippen, während dort ONLINE angezeigt wird, erscheint eine Meldung mit der Frage, ob Sie die Verbindung zum Pult trennen möchten. Tippen Sie auf „No“ (Nein), damit diese Meldung verschwindet, ohne dass die Verbindung getrennt wird. Tippen Sie auf „Yes“ (Ja), um die Verbindung zu trennen und zum SELECT-MIXER-Bildschirm zurückzukehren.

Wenn Sie auf diese Schaltfläche tippen, während dort OFFLINE angezeigt wird, gelangen Sie direkt zum SELECT-MIXER-Bildschirm.

3 SCENE-Informationsanzeige

Zeigt Nummer und Namen der SCENE an. Diese Anzeige wird aktualisiert, wenn am Mischpult ein Szenenabruf erfolgt.

4 [GROUP]-Schaltfläche

Tippen Sie hierauf, so dass der Bildschirm PERSONAL GROUP & ORDER erscheint ([S. 16](#)).

5 [SETTINGS]-Schaltfläche

Tippen Sie hierauf, um den SETTINGS-Bildschirm anzuzeigen ([S. 19](#)).

FADER-Bildschirm

Stellt die Send-Pegel von jedem Eingangskanal zum eigenen Monitorbus ein.

1 Kanal-Fader

Stellt die Send-Pegel von den einzelnen Eingangskanälen ein. Die Kanal-Fader lassen sich unabhängig davon bedienen, in welcher Stellung sich der Regler befindet. Bewegen Sie die Kanal-Fader beim Ziehen über den Regelbereich hinaus und ziehen Sie zur Feineinstellung nach oben und unten.

HINWEIS

Send-Pegel lassen sich nicht ändern, wenn der Monitorbus auf FIXED eingestellt ist.

2 Anzeige der Kanal-/Bus-Informationen

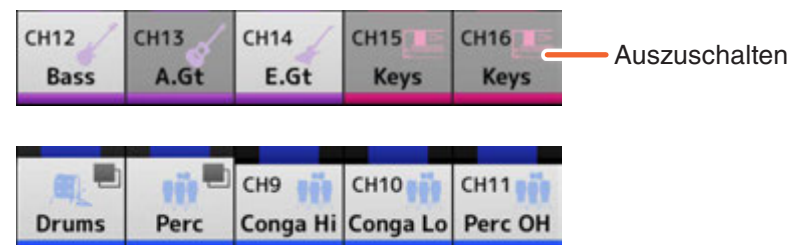
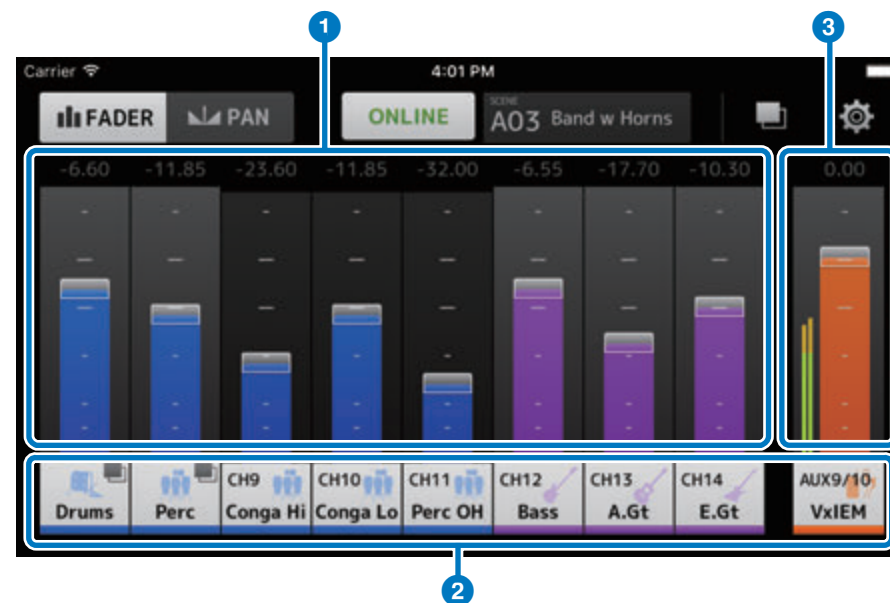
Zeigt Nummer, Namen, Farbe und Symbol jedes Kanals und Monitorbusses an. Drücken und halten Sie dieses Symbol eine Weile lang, um Kanäle und Busse ein- und auszuschalten. Wenn ausgeschaltet, erscheinen die Symbole grau.

Es erscheinen Symbole für Group-Master-Kanäle, die beim Gruppieren von Kanälen erzeugt wurden. Tippen Sie hierauf, um gruppierte Kanäle anzuzeigen / zu verbergen. Gruppierungseinstellungen werden auf dem Bildschirm PERSONAL GROUP & ORDER vorgenommen ([S. 16](#)).

3 Bus-Fader

Stellt die Ausgangspegel des gesamten Monitorbusses ein, den Sie einstellen. Die Kanal-Fader lassen sich unabhängig davon bedienen, in welcher Stellung sich der Regler befindet. Bewegen Sie die Bus-Fader beim Ziehen über den Regelbereich hinaus und ziehen Sie zur Feineinstellung nach oben und unten.

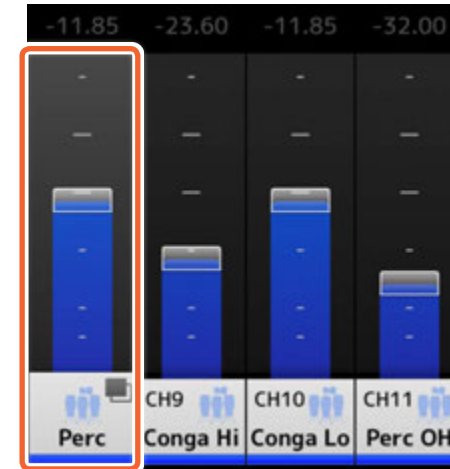
Bei einem Stereo-Bus (L/R) werden zwei Pegelanzeigen dargestellt, bei einem Mono-Bus wird nur eine Pegelanzeige dargestellt. Die von den Anzeigen gemessenen Positionen im Signalweg sind auf Post ON gestgelegt (direkt hinter der ON-Schaltfläche des Kanals im Mischpult).



Verwenden von Kanalgruppen

Gruppierte Kanäle werden im Group-Master-Kanal gespeichert. Tippen Sie auf das Gruppensymbol, um gruppierte Kanäle anzuzeigen / zu verbergen. Nachdem Sie die Lautstärken der einzelnen Kanäle eingestellt haben, stellen Sie am Group-Master-Kanal die Pegel für die gesamte Gruppe ein. Mit dem Group-Master-Kanal können Sie den Pegel aller gruppierten Kanäle steuern, während die relative Pegeldifferenz zwischen den Kanälen erhalten bleibt.

Gruppierungseinstellungen für Kanäle werden auf dem Bildschirm PERSONAL GROUP & ORDER vorgenommen ([S. 16](#)).



Group-Master-Kanal

PAN-Bildschirm

Konfiguriert Pan/Balance für jeden Eingangskanal des eigenen Monitorbusses.

Bei einem auf Mono geschalteten Bus erscheint die PAN-Schaltfläche nicht.

1 PAN-Reglerbalken

Ziehen Sie den Balkenbereich nach oben und unten, um das Panorama jedes Kanals einzustellen. Sie können auch doppelt auf diesen Bereich tippen, um die Pan- oder Balance-Einstellung auf die mittlere Position zu setzen.

Der orange Balken zeigt die Pan-Position an. Die grüne Linie zeigt die Mittelstellung an.

Der Stereokanalbetrieb ändert sich, wenn am Mischpult zwischen PAN- und BALANCE-Modus umgeschaltet wird.

Im PAN-Modus können Sie die Panoramaposition für den linken und den rechten Kanal unabhängig voneinander einstellen.

Im BALANCE-Modus sind die Panoramapositionen des linken und rechten Kanals immer miteinander verknüpft.

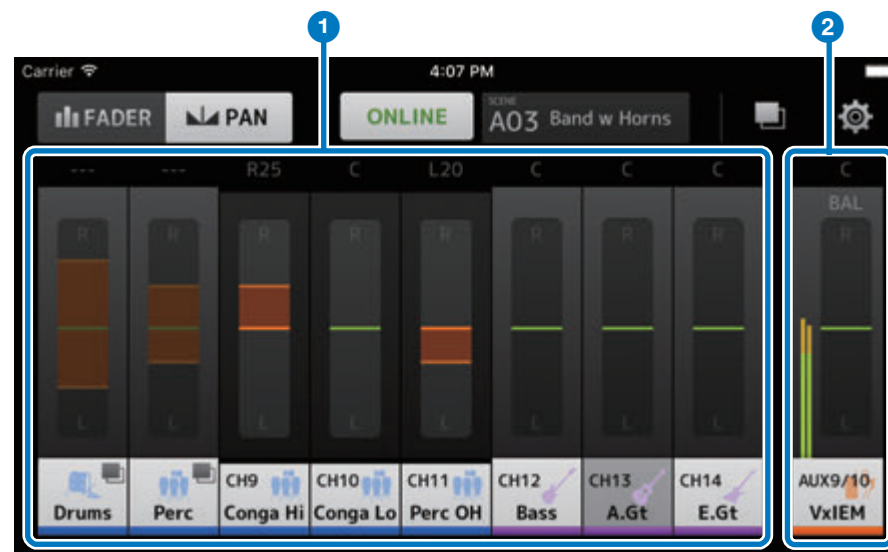
HINWEIS

- Wenn Pan Link für Ihren Monitorbus eingeschaltet ist, wird der PAN-Bildschirm angezeigt, aber Sie können die Pan-Position nicht einstellen. Beim TF-Pult können Sie die Pan-Position eines STIN/FXRTN-Kanals auch dann einstellen, wenn Pan Link aktiviert ist.
- Der PAN-Reglerbalken erscheint nicht, wenn Ihr Monitorbus stereo ist und der BUS TYPE auf FIXED eingestellt ist.

2 Bus-Balance-Balken

Stellt die L/R-Balance für den gesamten Monitorbus ein.

Der orange Balken zeigt die Balance-Position an. Die grüne Linie zeigt die Mittelstellung an.



PAN-Modus



BALANCE-Modus

PERSONAL-GROUP-&-ORDER-Bildschirm

Bearbeitet Kanäle als Gruppe und sortiert die Reihenfolge der Kanäle.

1 Kanalanzeige

Tippen Sie hierauf, um einen Kanal zu wählen. Halten Sie einen Kanal eine Weile lang gedrückt und ziehen Sie ihn, um die Anzeigereihenfolge der Kanäle zu ändern, oder fügen Sie ihn einer bestehenden Kanalgruppe hinzu.

Wischen Sie nach links oder rechts, um durch die angezeigten Kanäle zu scrollen.

2 [Group]-Schaltfläche

Gruppiert die ausgewählten Kanäle. Tippen Sie hierauf, um den GROUP-NAME-Bildschirm aufzurufen, in dem Sie die Informationen über die Group-Master-Kanäle bearbeiten können.

Mit dem Group-Master-Kanal können Sie den Pegel aller gruppierten Kanäle steuern, während die relative Pegeldifferenz zwischen den Kanälen erhalten bleibt.

3 [Ungroup]-Schaltfläche

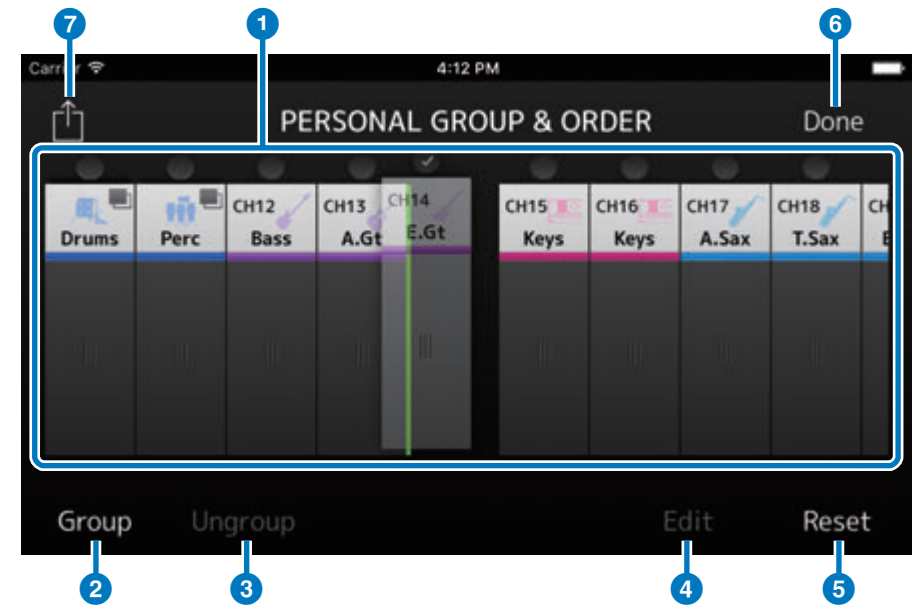
Entfernt einen Kanal aus der Gruppe.

Wählen Sie einen Group-Master-Kanal und tippen Sie auf diese Schaltfläche, um alle Kanäle aus der Gruppe zu entfernen.

Durch Antippen dieser Schaltfläche nach Auswahl einzelner Kanäle in der erweiterten Ansicht des Group-Master-Kanals werden nur diese Kanäle ausgewählt.

4 [Edit]-Schaltfläche

Durch Antippen dieser Schaltfläche bei ausgewähltem Group-Master-Kanal erscheint der GROUP-NAME-Bildschirm, in dem Sie die Informationen über den Group-Master-Kanal bearbeiten können.



5 [Reset]-Schaltfläche

Löscht alle konfigurierten Einstellungen für Name, Farbe und Symbol einer Gruppe, und versetzt auch die Kanalreihenfolge wieder in den Grundzustand.

6 [Done]-Schaltfläche

Schließt den Bildschirm PERSONAL GROUP & ORDER und ruft den FADER-Bildschirm auf.

7 [Share]-Schaltfläche

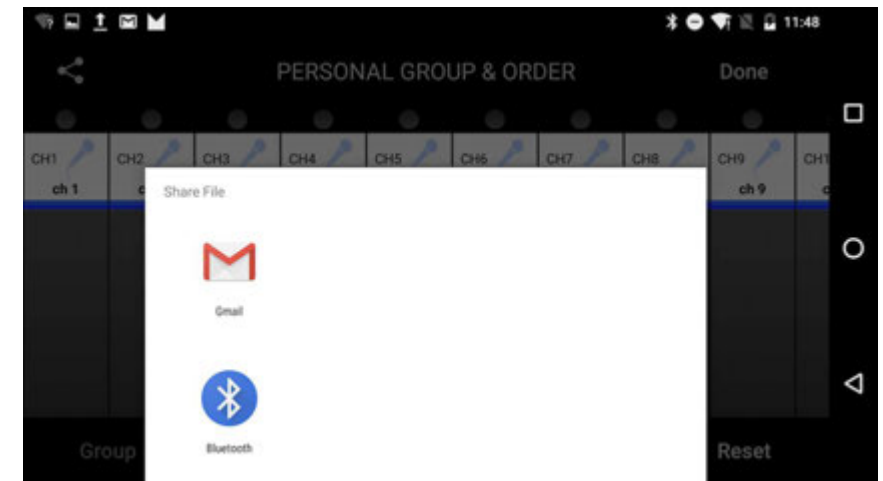
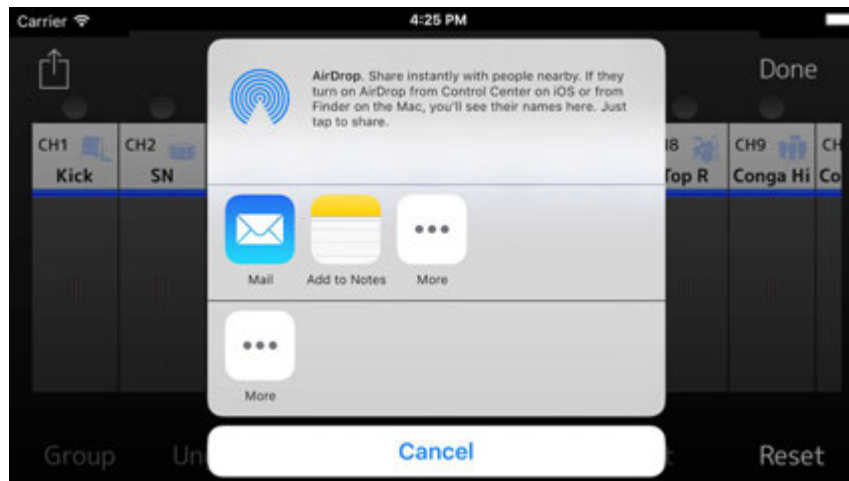
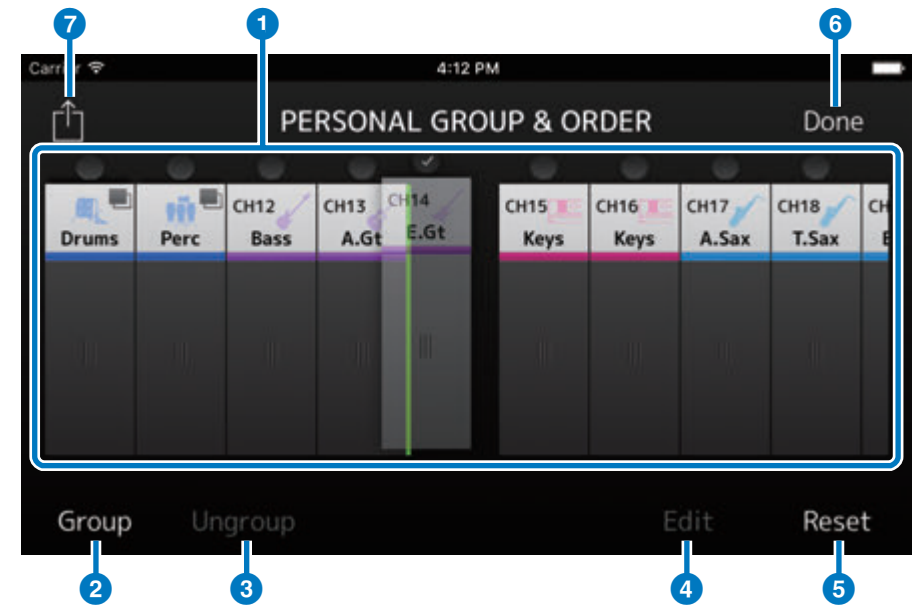
Teilt die im Bildschirm PERSONAL GROUP & ORDER vorgenommenen Einstellungen mit anderen Smart-Geräten, auf denen MonitorMix installiert ist.

Als Übertragungsmethode für das Sharing wählen Sie entweder Mail, AirDrop (iOS) oder Bluetooth (Android) aus.

Wenn Sie Mail wählen, wird die E-Mail-Software auf Ihrem Gerät gestartet, um die Einstellungen als Anhang zu senden (Dateierweiterung .xml).

HINWEIS

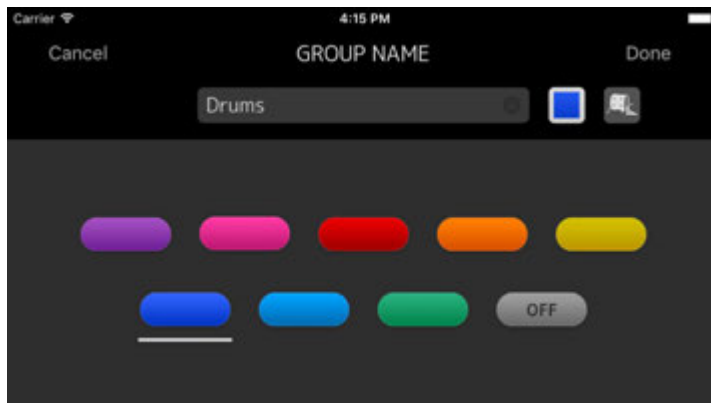
Sie können die Einstellungen auch über iTunes (iOS) und USB File Sharing (Android) teilen.



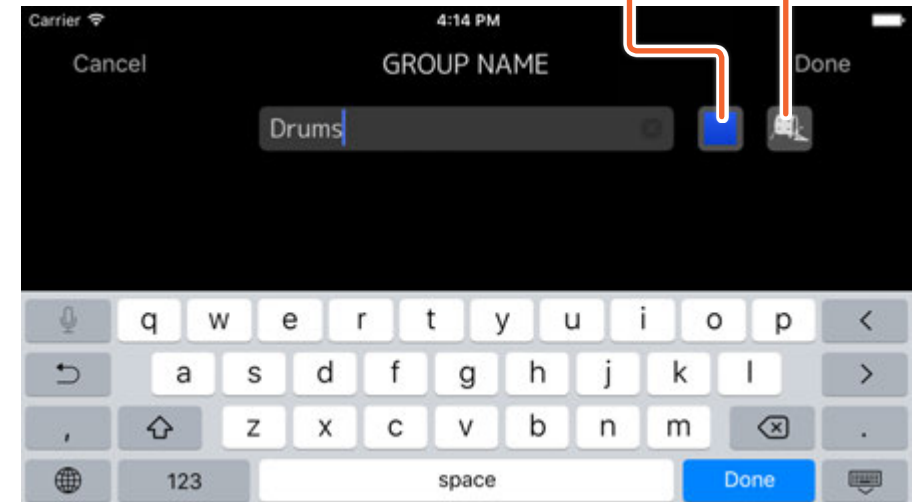
GROUP-NAME-Bildschirm

Hier können Sie Gruppeninformationen bearbeiten.
Wenn Sie auf eine der Schaltflächen [Group] und [Edit] tippen, erscheint der Bildschirm zur Eingabe eines Gruppennamens.

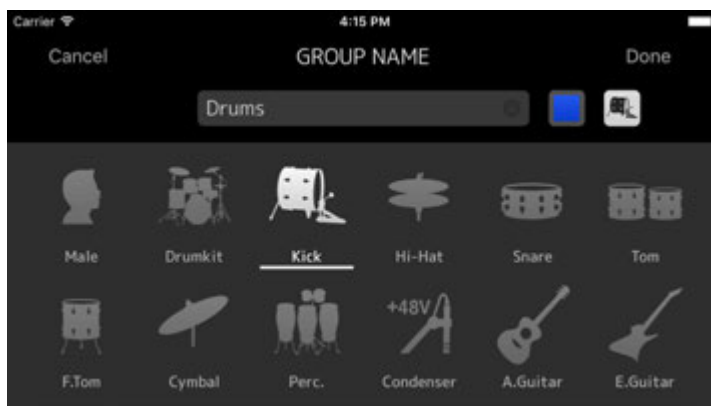
Tippen Sie auf die Farbschaltfläche, um den Bildschirm aufzurufen, in dem Sie der Kanalgruppe eine Farbe zuweisen können.



Farbschaltfläche Symbolschaltfläche



Tippen Sie auf die Symbolschaltfläche, um den Bildschirm aufzurufen, in dem Sie der Kanalgruppe ein Symbol zuweisen können.



SETTINGS-Bildschirm

Hier können Sie Anwendereinstellungen konfigurieren und Versionsinformationen ablesen.

Die konfigurierten Einstellungen werden auf dem Gerät gespeichert, auf dem MonitorMix installiert ist, und sie bleiben auch beim Schließen von MonitorMix erhalten.

1 Fader Cap (Faderkappe)

Zeigt/Verbirgt die Faderkappe.

2 Fader Sensitivity (Fader-Empfindlichkeit)

Stellt die Empfindlichkeit beim Ziehen im Fader-Bereich. In der Standardeinstellung ist dies auf 0,5-fach eingestellt (Bewegung um die halbe Distanz der Fingerbewegung). In der Einstellung 0,1-fach bewegt sich der Fader um ein Zehntel der Distanz der Fingerbewegung.

Einstellbereich: x0.1 bis x0.5 (Standard) bis x1.0

3 Number of faders (Fader-Anzahl)

Stellt die Anzahl der Fader ein, die auf einer einzelnen Seite angezeigt werden sollen.

Einstellbereich: 4 - 8 (Standard)

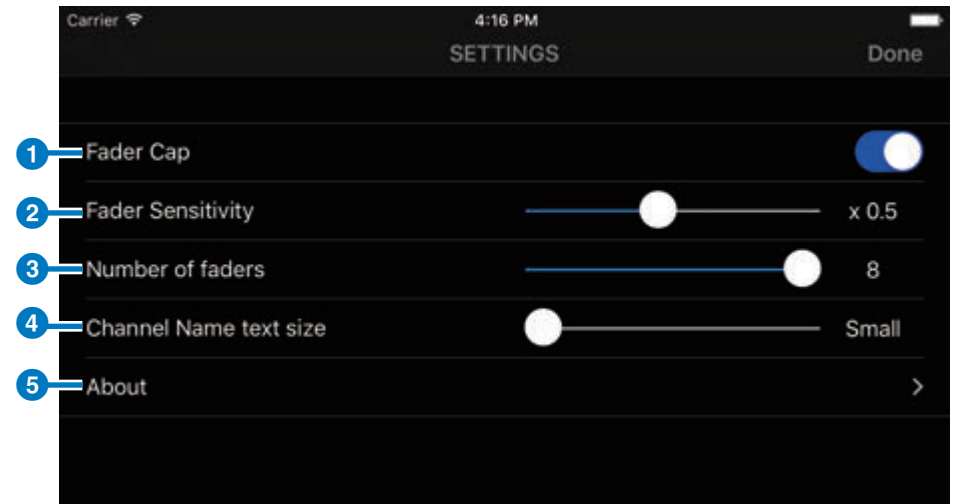
4 Channel Name text size (Textgröße für die Kanalnamen)

Stellt die Textgröße der Kanalnamen ein.

Einstellbereich: Small (klein; Standard), Medium (mittel), Large (groß)

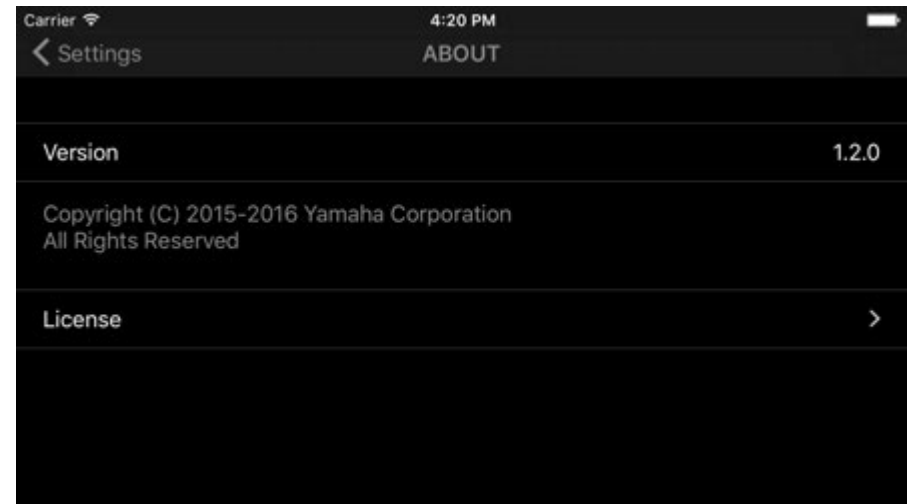
5 About (Info)

Zeigt den ABOUT-Bildschirm an.



ABOUT-Bildschirm

Zeigt die Software-Versionsnummer und die Software-Lizenz an.
Die Lizenzoption erscheint nicht für Versionen, die keine Open-Source-Software verwenden.



Problembehandlung

Das angeschlossene Mischpult erscheint nicht auf dem SELECT-MIXER-Bildschirm

- Lesen Sie den Abschnitt Vorbereitung ([S. 5](#)), und prüfen Sie die Einstellungen am Mischpult, WLAN-Einstellungen und die Einstellungen am Smart-Gerät.